

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	11
<b>Dank</b> . . . . .	15
<b>1 Das Erleben von Patient*innen und Angehörigen</b> . . . . .	17
Vier Patienten – vier Perspektiven	
Zwei Frauen und zwei Männer berichten . . . . .	17
„Ich hatte immer wieder schreckliche Träume“	
Die Geschichte eines beatmeten Covid-19-Erkrankten . . . . .	28
Zwischen Hoffen und Bangen	
Drei Angehörige erzählen . . . . .	35
„Ich habe irgendwann einen Teil von mir abgeschaltet“	
Die persönliche Geschichte der Autorin Sabine Walther . . . . .	45
<b>2 Angehörigenintegration – was braucht es?</b> . . . . .	57
„Wir brauchen eine ziemlich radikale Umkehr“	
Interview mit dem DGF-Vorsitzenden Lothar Ullrich . . . . .	57
Offen, geschlossen, verhandelbar	
Besuchsregelungen auf der Intensivstation . . . . .	64
„Ich wäre gern mit Worten an die Hand genommen worden“	
Kommunikation mit Angehörigen . . . . .	72
„Ohne Vollmacht haben Angehörige keinerlei Rechte“	
Interview mit dem Juristen Wolfgang Putz . . . . .	82
<b>3 Licht, Lärm, Farben – die Intensivumgebung</b> . . . . .	89
„Das Kühlschranksiepsepsen macht mir nichts ...“	
Die Sinne positiv beeinflussen . . . . .	90

Intensivstationen durch Raumgestaltung und Farbe beruhigender machen  
Kleine Maßnahmen – große Wirkung . . . . . 92

Den Tag-Nacht-Rhythmus verbessern  
Die wichtige Rolle des Lichts . . . . . 99

Umbauen, abstellen, wegnehmen – Lösungen gegen den Lärm  
Lärm als Stressfaktor auf der Intensivstation . . . . . 106

Schlaf und Entspannung auf natürliche Weise fördern  
Wenn der Schlaf-Wach-Rhythmus gestört ist . . . . . 118

Schwerstkranken mit Berührungen helfen?  
Die Bedeutung des Hautkontakts . . . . . 128

**4 Sterben auf der Intensivstation . . . . . 137**

Ausnahmezustände  
Zwei Angehörige berichten . . . . . 137

„Manche sagen, ich würde so gerne nochmal an die frische Luft“  
Eine Klinik-Seelsorgerin im Gespräch . . . . . 143

„Der Schlüssel ist reden“  
Beispiele für ein würdiges Sterben auf der Intensivstation . . . . . 150

Organspende – ein Geschenk für das Leben  
Was der Abschied für Angehörige bedeutet . . . . . 157

„Wie kann man über so etwas schweigen?“  
Interview mit dem Anästhesisten Matthias Thöns . . . . . 163

**5 Trauma Intensivstation . . . . . 169**

Janniks Geschichte  
Wenn plötzlich alles zusammenbricht . . . . . 169

„Ein vorhersehbares Trauma“  
Interview mit der Psychologin Jenny Rosendahl . . . . . 176

Psychologische Soforthilfe vor Ort  
Wie Psycholog\*innen das Team ergänzen können . . . . . 185

Das Trauma der anderen  
Angehörige und PTBS – der Forschungsstand . . . . . 191

**6 Lichtblicke und Perspektiven . . . . . 197**

„Wir müssen den Angehörigen besser zuhören!“ . . . . . 197

Interview mit dem Pflegewissenschaftler Jos Latour . . . . . 197

Wenn die Familie mit zum Team gehört

Die angehörigengerechte Intensivstation . . . . . 205

„Symbol der Hoffnung“

Ein Gespräch mit Peter Nydahl zum Intensivtagebuch . . . . . 212

Was machen andere Länder?

Angehörigenintegration in den USA, Norwegen und der Schweiz . . . . . 220

**Literatur . . . . . 229**

**Weiterführende Literatur . . . . . 239**

**Autorinnen . . . . . 241**

**Sachwortverzeichnis . . . . . 243**